

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6348/1503004/3sat-wird-25-gemeinsam-in-bestform-drei-laender-vier-sender-ein-qualitaetsprogramm-3sat-feiert-sein> abgerufen werden.

3sat

3sat wird 25: Gemeinsam in Bestform/Drei Länder - vier Sender - ein Qualitätsprogramm/3sat feiert sein Senderjubiläum ab 28. November

30.10.2009 - 14:09 Uhr, 3sat

Mainz (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Vor 25 Jahren, am 1. Dezember 1984, begrüßten die beiden 3sat-Moderatorinnen aus Österreich, Vera Russwurm (ORF) und Dagmar Wacker (SRG) aus der Schweiz, gemeinsam mit ihrem Kollegen aus Deutschland, Helmut Bendt (ZDF), die Zuschauer mit "Grüß Gott! Grüezi! Hallo bei 3sat!". 1993 kam die ARD als vierter Partner des Gemeinschaftsprogramms hinzu.

1984 waren es gerade einmal 8.000 Haushalte, die das neue Programm über Satellit empfangen konnten. Heute erreicht 3sat mehr als 40 Millionen Haushalte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Von einem Versuchprojekt hat sich 3sat in den vergangenen Jahren zur Kulturmarke im deutschsprachigen Fernsehen entwickelt. Der Senderslogan "anders fernsehen" ist bis heute Motto für 3sat geblieben.

"Wir wagen das 'Abenteuer Denken' und haben so in den vergangenen Jahren innovative Programmideen entwickelt. Gerade mit unseren Thementagen konnten wir viele Zuschauer gewinnen", so Dr. Gottfried Langenstein, Direktor Europäische Satellitenprogramme (ZDF) und Vorsitzender der 3sat-Geschäftsleitung. Mit 1,1 Prozent hatte 3sat 2008 in Deutschland seinen höchsten Marktanteil seit Bestehen. Gleiches gilt für Österreich mit einem Marktanteil von 1,9 Prozent und in der Schweiz mit 1,2 Prozent.

"Der Start von 3sat fand noch in einem deutlich einfacheren Wettbewerbsumfeld statt. Denn damals gab es nur ARD und ZDF und dazu kamen noch die Kabelprojekte in Ludwigshafen. 1984 war das Privatfernsehen noch in seinen Anfängen. Aber ein grundlegender Wandel in der Fernsehlandschaft war vorhersehbar. 3sat hat sich in diesem Wettbewerb gut behauptet. Vor allem weil 3sat aus dem Repertoire von vier Sendern schöpfen kann", so Gottfried Langenstein.

Dieser Zusammenarbeit verdankt das Programm Thementage wie "Imperium Romanum" (2008), ein 24-Stunden-Programm über die Geschichte der ewigen Stadt. Mit 3,3 Prozent Marktanteil war es der erfolgreichste 3sat-Thementag, dessen Herzstück eine Extra-Ausgabe der "Kulturzeit" war - vollständig auf Latein! Auch 2009 zeigte sich, dass Wissensthementage ankommen: So erzielte etwa "Terra Baltica" - 24 Stunden über Menschen, Natur und das kulturelle Erbe des Baltikums - 2,5 Prozent Marktanteil. Auch hier war "Kulturzeit" vor Ort und machte sich auf Spurensuche nach dem Erbe der "singenden Revolution" von 1989.

2010 setzt 3sat diese engagierte Programmarbeit fort: Im Januar konzentriert sich eine Themenwoche auf Japans kulturelle, künstlerische und gesellschaftliche Entwicklung. Im Februar beschäftigen sich zwei Wissensabende hintereinander mit dem aktuellen Thema "Mensch und Medien", im März präsentiert Moderator Gert Scobel eine philosophische Woche, und im April ist Mark Twain anlässlich seines 100. Todestages ein umfangreicher Literaturschwerpunkt gewidmet.

Doch zunächst feiert 3sat ab dem 28. November sein Senderjubiläum - dem Motto "anders fernsehen" gemäß mit einem ganz speziellen Blick auf die 3sat-Länder: So stellt Katrin Bauerfeind am Samstag, 28. November, 20.15 Uhr, in "Deutschland von A bis Z", am Sonntag, 29. November, 20.15 Uhr, in "Österreich von A bis Z" sowie am Montag, 30. November, 20.15 Uhr, in "Die Schweiz von A bis Z" die 3sat-Partnernationen auf originelle Weise vor. Am Samstag, 28.

November, 21.00 Uhr, fragt Frankreichs Export-Kabarettist Alfons unter anderen mit seinen Kollegen Kai Magnus Sting und Rainald Grebe in "ALFONS und Gäste spezial": "Wie denken die Deutschen?" Jeweils einem abgesandten Gast aus den 3sat-Ländern widerfährt am Sonntag, 29. November, 21.00 Uhr, die Ehre, einer Audienz bei seiner Majestät Robert Heinrich I. alias Kabarettist Robert Palfrader beiwohnen zu dürfen - in einer Spezialausgabe der Satire-Talkshow "Wir sind Kaiser". Höhepunkt des Jubiläumsprogramms ist die Live-Kabarettgala "Dreiländerspitzen" am Geburtstag selbst, am Dienstag, 1. Dezember, 20.15 Uhr, aus dem TIPI am Kanzleramt mit Georg Schramm, Mathias Richling, Alfred Dorfer, Andreas Thiel und Hans Liberg. Zum Abschluss zeigt 3sat zudem im Anschluss um 21.15 Uhr eine Ausgabe von "Schätze der Welt - Erbe der Menschheit" zu UNESCO-Naturschätzen in den 3sat-Ländern sowie um 22.45 Uhr die Gesprächsrunde "Drei Länder - Ein Sender", in der die Intendanten und Generaldirektoren der an 3sat beteiligten Rundfunkanstalten ZDF, ORF, SRG und ARD auf 25 Jahre 3sat zurückblicken.

Redaktionshinweis: Fotos zu "25 Jahre 3sat" erhalten Sie im ZDF-Bilderdienst unter <http://bilderdienst.zdf.de/presse/25jahre3sat> und zum Jubiläumsprogramm unter <http://bilderdienst.zdf.de/presse/programm25jahre3sat> Hotline-Nummer 06131-706100, bilderdienst@zdf.de

@infblk@

Pressekontakt:
Presse und Öffentlichkeitsarbeit 3sat
Stefanie Wald
Telefon: +49 (0) 6131 - 70 6407/-6479
E-Mail: presse@3sat.de

Originaltext:

3sat

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6348/3sat>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6348.rss2